

Der Pflegegipfel des Nordens

20. Gesundheitspflege-Kongress in Hamburg von Springer Pflege

Bereits zum 20. Mal richtet der Springer Medizin Verlag zusammen mit seinem Geschäftsbereich Springer Pflege den Gesundheitspflege-Kongress in Hamburg aus. Der „Pflegegipfel des Nordens“ findet heuer am 4. und 5. November statt.

Das Kongressprogramm, das gemeinsam mit den Kooperationspartnern, u.a. die Universitätsklinik Hamburg-Eppendorf und Schleswig-Holstein und die Helios Kliniken Region Nord, gestaltet wurde, bietet hochaktuelle Themen und Best Practice Beispiele, dargestellt von namhaften Referentinnen und Referenten. Die Keynote-Lecture übernimmt diesmal Motorsportlegende Ellen Lohr. Denn der Motorsport und das Arbeiten in der Pflege haben mehr Parallelen als vermutet, wenn es um Flexibilität, Ausdauer, den Umgang mit Unvorhergesehenem und gelungene Teamarbeit mit guter Kommunikation geht. Neben einem abwechslungsreichen Präsenzprogramm und einer Fachausstellung bietet der Gesundheitspflege-Kongress in Hamburg auch Live-Webinare.

In den Vorträgen und Workshops geht es unter anderem um „Führen – aber anders!“ wo beispielsweise die Frage gestellt wird „Hat die Stationsleitung ausgedient?“ oder das Modell eines befristeten Einsatzes in der Leitungsebene diskutiert wird, mit der

Argumentation, dass eine Springerstationsleitung den Changemanagement-Prozess dynamisiert. Der aktuelle Stand in Sachen Advanced Nursing Practice steht ebenso auf dem Programm wie die Integration von internationalen Pflegenden und wie sie wirklich gelingen kann beispielsweise durch ein strukturiertes Onboarding in einem Willkommenszentrum. Live-Webinare werden zu den Themen „Gemeinsam sind wir besser: Mitarbeitende im Fokus“, „Wertschätzung ist keine Einbahnstraße! Werte und Unternehmensführung in der Pflege“, „Umgang mit der Pandemie – Empfehlungen des Experten- und Expertinnenrats Pflegewissenschaft/Hebammenwissenschaft des Deutschen Pflegerats“ und „Abenteuer Auslandseinsatz: Der Blick über den Tellerrand in der Pflegeausbildung – Gesetzliche Hürden, Chancen und Erleben“ angeboten. Diese Live-Webinare sind auch ohne Teilnahme am Präsenzkongress buchbar.



Photo: © Springer Pflege

KONGRESSORGANISATION:
Andrea Tauchert | Springer Medizin Verlag GmbH | tel +49 30 82787-5510

INFORMATIONEN:
www.gesundheitskongresse.de

Innovative Pflegeausbildung

Sicherheit im Umgang mit Trauer und Leid bei Kindern



Der Verlust eines Familienmitglieds ist besonders für Kinder eine oft traumatische Erfahrung. Die Fachhochschule Wiener Neustadt setzt bei ihrer umfassenden Ausbildung in der palliativen

Pflege deshalb einen Schwerpunkt bei Kindern. Dafür wurde eine einzigartige Kooperation mit dem Therapiehof Regenbogental geschlossen, der Kinder in solchen Extremsituationen auf-fängt und ihnen mit einem abwechslungsreichen, bedürfnisorientierten Therapieangebot bei der Bewältigung ihrer traumatischen Ereignisse hilft.

Studierende des Studiengangs Allgemeine Gesundheits- und Krankenpflege erhalten durch diese Kooperation bereits während ihrer Ausbildung wichtige Einblicke in die palliative Arbeit mit Kindern und Familien in Trauersituationen. Das praxisnahe Modul ist direkt in ein umfassendes „Palliative Care“-Konzept der FH Wiener Neustadt eingebunden. Dieses zielt darauf ab, die

höchstmögliche Lebensqualität bei Menschen mit einer lebenslimitierenden, weit fortgeschrittenen Erkrankung sowie deren Angehörigen zu gewährleisten und dabei belastende Symptome zu lindern, die sowohl die physische als auch die psychische, soziale und spirituelle Dimension umfassen. Studierende, die kurz vor ihrem Abschluss stehen, übernehmen nun in Zusammenarbeit mit dem „Regenbogental“ die Rollen ihres Gegenübers und erhalten konkrete Einblicke in jene Therapieformen vor Ort, mit denen Kinder und Familien durch schwierige Lebenssituationen begleitet, sowie in ihrem Ressourcenaufbau gestärkt werden.

QUELLE:
Presseausendung FH Wiener Neustadt